

Informationspflicht

gemäß Art. 13 DSGVO Kaufinteressenten und Käufer



DATENVERARBEITER

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

GAG Immobilien AG
Straße des 17. Juni 4
51103 Köln
Telefon: 0221/2011-0
Telefax: 0221/2011-222
E-Mail: info@gag-koeln.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Kurt Bröhl
Straße des 17. Juni 4
51103 Köln
Telefon: 0221/ 2011-193
E-Mail: datenschutz@gag-koeln.de

Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung, Art. 6 DSGVO

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen der Interessentenaufnahme verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- a. Zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Mietvertrages mit der GAG Immobilien AG oder einem verbundenem Tochterunternehmen.
- b. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Dazu gehören:
 - Erfüllung von Anfragen
 - Durchführung einer Interessentenverwaltung
 - Information über Bauträgermaßnahmen

Zentrale GAG Immobilien AG | Straße des 17. Juni 4 | 51103 Köln

Kontakt Telefon 0221/2011-0 | Fax 0221/2011-222 | E-Mail info@gag-koeln.de | www.gag-koeln.de

Vorstand Uwe Eichner (Vorsitzender) | Kathrin Möller Vorsitzender des Aufsichtsrates Jochen Ott - Amtsgericht Köln HRB 901 | USt-IdNr. DE122792644

Informationspflicht

gemäß Art. 13 DSGVO Kaufinteressenten und Käufer

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des GAG Konzerns
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
- Ausübung der gesetzlichen Informationspflicht im Rahmen von Auskunftersuchen Dritter (z.B. Ermittlungsbehörden, Ämter)
- Interne Auswertungen zur Analyse des Immobilienmarktes sowie der Nachfragesituation

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i.V. m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten für Zwecke des Direktmarketings einlegen bzw. der Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund von berechtigten Interessen widersprechen, sofern Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Den Widerspruch richten Sie bitte möglichst per E-Mail an datenschutz@gag-koeln.de oder an:

GAG Immobilien AG
Datenschutzbeauftragter Herr Kurt Bröhl
Straße des 17. Juni 4
51103 Köln

c. Auf Grundlage Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

In Einzelfällen kann eine Verarbeitung Ihrer Daten auch aufgrund Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung erfolgen. Wir informieren Sie über den Zweck und über die Konsequenzen der Nichterteilung oder eines Widerrufs der Einwilligung gesondert jeweils in deren Text. Der Widerruf der Einwilligung wirkt regelmäßig erst mit Wirkung für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Recht auf Widerruf Ihrer erteilten Einwilligungen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG (neu)

Informationspflicht

gemäß Art. 13 DSGVO Kaufinteressenten und Käufer

Ihre Anträge auf Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten gerichtet werden. Einwilligungen können ggf. auch elektronisch widerrufen werden.

Empfänger, denen die Daten mitgeteilt werden können

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung Ihres Gesuches und bei Vertragsschließung im Rahmen der Abwicklung des Kaufvertrags sowie gesetzlicher Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Hierzu gehören z. B.:

- Notariate >> Zur Vorbereitung und Abwicklung des Kaufvertrags
- Kreditinstitute >> Zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Externe Handwerksbetriebe >> Zum Beispiel für die Bauausführung oder eventuelle Mängelbeseitigung
- Anwaltskanzleien >> Für die Durchsetzung von Ansprüchen
- IT-Dienstleister >> Zuständig für den Betrieb des Rechenzentrums, der Interessentendatenbank, des zentralen Datenverarbeitungssystems, des Handwerkerportals, des zentralen Posteingangs, des CRM-Systems und der Archivierung
- Entsorgungsfirmen >> Für die Vernichtung von Akten, Verträgen und sonstigen Geschäftsunterlagen
- Aufsichtsrat >> Für die Kontroll- und Überwachungsfunktion
- Wirtschaftsprüfer >> Gesetzlicher Prüfungsauftrag
- Wartungsfirmen >> z. B. für Rauchwarnmelder oder Heizthermen
- Versicherungs-Dienstleister >> z. B. im Rahmen einer Schadensregulierung
- Behörden und Ämter >> Gesetzliche Auskunftspflichten und Mitteilungen
- weitere externe Stellen >> Zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegend berechtigten Interesse zulässig ist

Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes bzw. dem Widerruf Ihrer Einwilligung gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre im Interessentenverfahren ermittelten Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach Wegfall der Zweckbindung gelöscht, sofern Sie nicht Ihre Einwilligung in die weitere Verarbeitung erteilt haben, nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dient.

Zur Abwicklung eines Kaufvertrages erfolgt die Übernahme Ihrer personenbezogenen Daten in unser wohnungswirtschaftliches Datenverarbeitungssystem und wird dort zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Informationspflicht

gemäß Art. 13 DSGVO Kaufinteressenten und Käufer



Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln, etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren, wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von 3 Jahren.

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt.

Sollten wir zukünftig personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen.

Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

Stand Mai 2018